

## FOLGENDE BAUSTEINE GIBT ES ZU ERWERBEN:

„Schienenbaustein“  
für 1 Laufmeter Schiene € 10,-  
Ihr Vorteil: Spendenurkunde

„Schwellenbaustein“  
für 1 Gleisschwelle € 20,-  
Ihr Vorteil: Spendenurkunde und Namens-  
nennung auf der Museums-Homepage

„Schienenbaustein“  
für 5 Laufmeter Schiene € 50,-  
Ihr Vorteil: Spendenurkunde, Namensnennung  
auf der Museums-Homepage und 5 Freikarten

„Schienenbaustein“  
für 10 Laufmeter Schiene € 100,-  
Ihr Vorteil: Spendenurkunde, Namensnennung  
auf der Museums-Homepage und 10 Freikarten

„Schienenbaustein“  
für 50 Laufmeter Schiene € 500,-  
Ihr Vorteil: Spendenurkunde, Namensnennung  
auf der Museums-Homepage und 1 Jahr  
freier Eintritt für 5 Personen

### SPENDENKONTO

Raiffeisenkasse Großgmain  
BLZ 35020  
Konto-Nr. 16170



## SALZBURGER FREILICHT MUSEUM

*Salzburgs größtes Museum*

Hasenweg  
5084 Großgmain  
Telefon ++43/662/85 00 11  
[www.freilichtmuseum.com](http://www.freilichtmuseum.com)  
[salzburger@freilichtmuseum.com](mailto:salzburger@freilichtmuseum.com)



## SALZBURGER FREILICHT MUSEUM

*Salzburgs größtes Museum*



## Bausteinaktion Museumsbahn

## UND SO WIRD IHRE SPENDE VERWENDET:

Alle mit dieser Bausteinaktion erhaltenen Mittel werden auf einem Konto des Vereines der Freunde des Salzburger Freilichtmuseums verwahrt und dem Salzburger Freilichtmuseum treuhändig zur Verfügung gestellt.

Dies ist auch die Voraussetzung dafür, dass die Erwerber eines Bausteines eine Spendenbestätigung nach den Bestimmungen des Forschungsorganisationsgesetzes (FOG) BGBl. 341/1981, § 31 Abs. (2): „Sammeln – Bewahren – Erschließen“ erhalten. Somit können sie den gesamten Beitrag als Sonderausgaben beim Finanzamt geltend machen.



Eine Zuggarnitur besteht aus einer historischen Feldbahnlokomotive und vier Waggons für insgesamt 50 Passagiere. Für den Fahrbetrieb sind zwei Garnituren vorgesehen.

## KEINE SCHWELLENANGST!

Mit dem Erwerb unserer Schienen- und Schwellenbausteine tragen Sie zur Errichtung der Museumsbahn bei und erhalten dafür verschiedene Vorteile und Vergünstigungen. Im Salzburger Freilichtmuseum ist nach historischen Vorbildern der Bau einer Feldbahnstrecke für den Personenverkehr geplant. Die Spurweite wird 600 mm, die Streckenlänge 1,9 km betragen. Die voraussichtlichen Errichtungs- und Beschaffungskosten belaufen sich auf rund 900.000 Euro.

Die Strecke vom Eingangsbereich bis zur Endstation führt durch das gesamte Museumsgebiet. Auf der teilweise in Serpentina angelegten Trasse werden fast 50 Höhenmeter überwunden, die Steigung beträgt streckenweise 40 Promille.

Der Beginn des Bahnbetriebs ist für Sommer 2010 geplant. Unterstützen auch Sie dieses einmalige Museumsprojekt!



Die Bahnfahrt vom Eingangsbereich bis zur Endstation wird etwa 15 Minuten dauern und eröffnet den Besuchern völlig neue Ausblicke auf die Museumsbauten.



An vier nach alten Vorbildern errichteten Bahnhöfen und Haltestellen haben die Gäste die Möglichkeit, ihre Rundfahrt beliebig zu unterbrechen und fortzusetzen.